

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)

vom 08. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Februar 2021)

zum Thema:

**Technischer Zustand der BVG-Busflotte**

und **Antwort** vom 24. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2021)

Herrn Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26 581  
vom 08. Februar 2021  
über Technischer Zustand der BVG Busflotte

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft überwiegend Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten, die dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

1. Nach wie vielen Jahren bzw. welcher Kilometerleistung werden die BVG-Busse regulär (also nicht unfallbedingt) außer Dienst gestellt?
2. Wird hier nach Bustypen (Gelenkbus, Doppeldecker usw.) unterschiedlich verfahren?

Zu 1. und 2.: Die geplante Nutzungsdauer beträgt für die genannten Bustypen gemäß Mitteilung der BVG:

geplante Nutzungsdauer in Jahren	Diesel			Elektro
		Beschaffung bis 2018	Beschaffung ab 2018 (Fa. Evobus)	
Doppeldecker	12			12
Eindecker Gelenkbus		10	14	

3. Wie hoch ist der durchschnittliche Treibstoffverbrauch der unterschiedlichen Bustypen im Berliner Verkehr auf 100km?

Zu 3.: Die BVG teilt mit, dass der Kraftstoffverbrauch bei den konventionell betriebenen Omnibussen im Betrachtungszeitraum 2020 bei den Doppeldeckern 54,5 l/100km, bei den Eindeckern 38,4 l/100km und bei den Gelenkbussen 52,7 l/100km beträgt.

4. Wie hoch ist der Gesamtreibstoffverbrauch der Berliner Busflotte pro Monat oder Jahr?

Zu 4.: Die BVG teilt mit, dass der Gesamtreibstoffverbrauch der gesamten Busflotte im Jahr 2020 46,8 Mio. Liter betragen hat.

5. In welchem zeitlichen Turnus finden BVG-intern regelmäßige Überprüfungen der Verkehrssicherheit der Fahrzeuge statt?

Zu 5.: Die BVG teilt mit, dass durch das Fahrpersonal im Rahmen der täglichen Abfahrtskontrolle die Verkehrssicherheit überprüft wird. Weiterhin wird bei jedem Fahrzeug während des Abendablaufes eine Motorraumkontrolle durchgeführt. Alle drei Monate findet eine gesetzliche Untersuchung statt (3 x Sicherheitsprüfungen, eine Hauptuntersuchung).

6. Welches sind die Hauptmängel der unterschiedlichen Bustypen und auch der unterschiedlichen Fabrikate auf die Gesamtnutzungsdauer betrachtet?

a. Woraus resultieren diese Mängel?

Zu 6.: Die BVG teilt mit, dass im Betrachtungszeitraum 2011-2020 hauptsächlich folgende Mängel aufgetreten sind:

Doppeldecker: Fahrerarbeitsplatz, Kühler, Steuergerät Motor

Eindecker: Fahrerarbeitsplatz, Steuergerät Motor, Scheinwerfer/Abblendlicht

Gelenkbusse: Fahrerarbeitsplatz, Scheinwerfer/Abblendlicht, Videoanlage.

Eine Auswertung über die gesamte Nutzungsdauer sowie Hersteller ist aufgrund der Kurzfristigkeit nicht möglich.

Zu 6. a.: Die BVG teilt mit, dass in den meisten Fällen normaler Verschleiß aufgrund der Nutzung die Ursache für die Mängel ist.

7. Welche Hauptmängel sind bislang bei den E-Bussen festgestellt worden?

Zu 7.: Die BVG teilt mit, dass sich bezogen auf hochvoltrelevante Komponenten die Mängel relativ homogen auf die Antriebsachse, Batteriekomponenten und die Heizungsanlage verteilen.

8. Wie viele Busse (alle Arten, Hersteller und Antriebsarten) bestehen nicht auf Anhieb die turnusmäßige „TÜV-Untersuchung“? (Bitte möglichst detailliert listen)

a. Sind dabei produkt- und/oder typenspezifische Auffälligkeiten erkennbar?

Zu 8.: Die BVG teilt mit, dass detaillierte Daten nur für das Jahr 2020 zur Verfügung stehen. Bei einem Fahrzeugbestand von insgesamt 1554 Fahrzeugen (per 31.12.2020) wurden insgesamt 2029 Prüfungen durchgeführt. Pro Fahrzeugtyp ergibt sich folgende Aufteilung:

Fahrzeugtyp	§ 41 Nachprüfung gem. Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft)
Doppeldecker	135
Eindecker	221
Gelenkbusse	466

Zu 8. a.: Die BVG teilt mit, dass pro Fahrzeugtyp hauptsächlich folgende Fehlermeldung (gemäß der Bezeichnung durch die TÜV-Software) bei einer Hauptuntersuchung angezeigt wird:

Doppeldecker: „Fahrgestell/Rahmen/Aufbau“

Eindecker: „Zusammengesetzte Untersuchung an Fahrzeugen zur gewerblichen Personenbeförderung“

Gelenkbusse: „Zusammengesetzte Untersuchung an Fahrzeugen zur gewerblichen Personenbeförderung“.

Die Bezeichnung „Zusammengesetzte Untersuchung an Fahrzeugen zur gewerblichen Personenbeförderung“ besagt, dass bei den einzelnen Bustypen Mängel an einem Teil ausgemacht wurden, welche bei einem Omnibus die Berechtigung zur gewerblichen Nutzung der Fahrgastbeförderung ausmachen. Das können z.B. defekte Halteschlaufen oder Sitzpolster sein.

Berlin, den 24. Februar 2021

In Vertretung

Barbro Dreher

.....  
Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe